

NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ



Nr. 14

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE „KINDERLAND“

Ein Tag voller Überraschungen

Wenn sich das Kitajahr dem Ende zuneigt, warten noch einmal viele Überraschungen auf die Kinder. So auch auf die Pferde- und Fuchsgruppe der Kita Kinderland in Nünchritz. Die Abschlussfahrt stand an. Die Vorfreude war groß, die Aufregung noch größer... Am 17. Juni trafen sich alle Vorschüler schon rechtzeitig, um den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. Unsere Küchenfee hatte sich diesmal besonders viel Mühe gegeben, um dem Buffet optisch einen Extrabonuspunkt zu geben. Vielen lieben Dank dafür. Viel wurde geschmatzt und gerätselt, wo uns der Bus an diesem Tag hin bringen würde, denn das war bis dahin ein gut gehütetes Geheimnis. Und es blieb weiter geheim, denn nun wollten uns alle Kinder der Kita mit einem kleinen Programm verabschieden. Die Kleinsten sangen uns ihr Farbenlied, die Kinder von Kathi und Sandra überraschten uns mit dem Körperteilblues, Katrin und Jasmin summten mit den Bienchen um die Wette und die Fast-Vorschüler erschreckten uns mit dem Krokodil vom Nil. War das etwa ein Hinweis? Die Anspannung wuchs, doch erst gab es noch die Abschiedsgeschenke, über die sich alle Kinder gefreut haben. Und dann, ja endlich, die Erlösung: „Wir fahren in den Reptilienzoo.“ Ob es da auch Saurier gibt, und einen Spielplatz, und Krokodile? Und wie lange sind wir unterwegs? Fragen über Fragen... Mit viel Winken und wehenden Taschentüchern verabschiedeten uns die Kitakinder auf den Weg nach Beilrode. Dort angekommen staunten



die Vorschüler nicht schlecht: Es gibt Saurier! Schnell den Eintritt bezahlt und schon ging das Abenteuer los. Alle Saurier wurden in Beschlag genommen, betrachtet und gestaunt, wie groß sie wohl wirklich waren. Die Profis erkannten natürlich gleich, welche Arten es waren und klärten die anderen Kinder über die Lebensweise auf. Weiter ging es mit einer Vorführung, bei der die Kinder hautnah an den Tieren waren. Wer sich traute, und das waren einige, hielt den Alligator oder die Schlange oder den Leguan in der Hand. Adrenalin pur. Stolz wie Bolle wartete nach dem Mittagessen die nächste Überraschung: Schildkrötenfütterung. Und nein, auch

hier war nicht nur zuschauen. Jeder, und wirklich jeder, traute sich in das Gelände der Schildis und fütterte sie mit Gurken oder Pilzen. Sehr zutraulich und wahrscheinlich regelmäßige Besuche gewöhnt, liefen die Schildkröten auf die Kinder zu und holten sich ihre Mahlzeit ab. Doch der Reptilienzoo hat noch mehr zu bieten: In den Innenräumen gibt es unzählige Terrarien mit diversen Fröschen, Vogelspinnen, Boas, Anakondas und natürlich riesigen Krokodilen. Diese wirken schon sehr imposant und man bekommt den Eindruck, diesen in der freien Wildbahn niemals begegnen zu wollen. Den Abschluss bildete das Auspowern auf

dem Spielplatz mit Trampolin, Hüpfburg und Kletterzone. Alles hat ein Ende, so auch der Ausflug nach Beilrode. Im Bus gönnten sich einige Kinder eine Schlafpause, denn zurück im Kindergarten wartet die nächste Überraschung... Gespannt warteten hier alle Eltern auf die Ankunft ihrer stolzen Vorschüler, um sie mit einem kräftigen Applaus in Empfang zu nehmen. Danach ging es auf das wunderschön geschmückte Außengelände des Kindergartens. Zuerst wurden die Erlebnisse des Vormittags mit den Eltern und Geschwistern geteilt, um sich danach bei einer kalten Dusche und bei einem Slush-Eis zu erfrischen. Dann wurde es spannend, denn am Zuckertütenbaum befanden sich lediglich zwei große Zuckertüten für jede Gruppe eine. Dies sorgte bei den Kindern für Aufregung. Bei der Übergabe dieser zwei stellte sich heraus, dass sich die Zuckertütenwichtel einen Spaß erlaubt und im ganzen Kindergartengelände Hinweise und Puzzleteile versteckt hatten. Denn nur gemeinsam konnten sie das Versteck der heiß ersehnten Zuckertüten entdecken. Das Finden war damit ein richtiges Abenteuer. Und dann war es endlich so weit, jedes Kind konnte seine eigene Zuckertüte in den Händen halten. Die Freude war riesengroß und die Kinderaugen strahlten beim Auspacken. Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Alle Eltern und Kinder versammelten sich zu einem großen Chor und die Erzieherinnen durften das Publikum sein. Denn wir wollten von Herzen „Danke“ sagen. Ein bekanntes Kin-

derlied hat dafür einen eigenen Text bekommen und wurde „Das Lied für die Erzieher“. Im Anschluss hielt es die Kinder nicht mehr auf ihren Plätzen. Schnell haben sie ihre Erzieherinnen noch einmal fest in die Arme genommen. Selbstverständlich gab es neben dem selbst gedichteten Lied noch weitere Präsente. Da blieb das eine oder andere Auge auch nicht trocken. Nach der ganzen Aufregung konnten sich alle noch einmal ausgiebig im Kindergartengelände austoben. Mit großem Hunger wurde zwischenzeitlich der Hot-Dog-Stand gestürmt. Doch wie es nun so ist, nimmt auch die schönste Abschlussfeier mal ein Ende. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen großen und kleinen Helfern bedanken, die diesen Tag für unsere Kinder besonders gemacht haben. Nun nimmt die total tolle Kitazeit bald ein Ende und die Schule kann beginnen. Danke Sandra, Danke Marion, Danke Ivonne, Danke Kita-Kinderland Eure lieben Füchse und Pferde samt ihrer glücklichen Eltern Und wir danken allen Eltern für die fantastische Kitazeit, für alle Unterstützung auch in schwierigen Zeiten. Danke für jedes Lob. Danke auch für konstruktive Kritik, denn nur so können wir an uns arbeiten. Danke für das tolle Abschlussfest. Wir übergeben Ihnen fantastische Kinder, die bereit sind, neue Wege zu gehen. Wir wünschen einen tollen Schulstart, viele neue Freunde, tolle Lehrer und immer ein Lächeln im Gesicht.

*Ihre Erzieherinnen
Sandra und Marion*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Technischen Ausschuss vom 04.07.2022

Beschluss T 20/22

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Wohnhauses, Meißner Straße, Flurstück-Nr. 347/5, Gemarkung Nünchritz

Beschluss T 21/22

Stellungnahme der Gemeinde zur 2. Verlängerung des Vorbescheides vom 04.06.2018, Doppelgarage, Seußlitzer Straße 49, Flurstück 150/2, Gemarkung Merschwitz

Sprechzeiten des Friedensrichters

Der für Donnerstag, den 28.07.2022 geplante Sprechtag des Friedensrichters findet nicht statt.

Öffentliche Schulbibliothek

Mo	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	09.30 – 12.30 Uhr		öffentlich / Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Gemeinde Nünchritz

08.07.2022

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich lade Sie zur **Sitzung des Gemeinderates Nünchritz**
am Montag, dem 18.07.2022, um 19.00 Uhr

in **Diesbar-Seußlitz, in das Haus des Gastes, An der Weinstraße 1A -Versammlungsraum ein**

Einschränkungen und Hygienebestimmungen aufgrund der Corona-Situation sind aufgehoben. Dennoch bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme. Die Möglichkeit zur Desinfektion am Eingang besteht weiter. Eine Maske kann freiwillig getragen werden. Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie, aus Rücksicht gegenüber allen anderen, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung des öffentlichen Teils vom 20.06.2022
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden
5. Grundsatzentscheidung und Finanzierung der Maßnahme "Umnutzung eines Lagerraumes zum Kreativraum" Kita AQUARELLIUS
6. Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Vorhaben "Ausbau der Straße Am Bad in Goltzscha"; Bestätigung von Nachträgen
7. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln und Beauftragung von Bauleistungen für die Aufarbeitung der Fenster und die Erneuerung der Fensterläden an der Heinrichsburg in Diesbar-Seußlitz
8. Verkauf des Grundstückes am Mühlenblick in Nünchritz, Flurstück 582 mit 155 m² der Gemarkung Nünchritz an Privat
9. Vergabe der Bauleistung "Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Schloss/Fähre, westliche Seite, in Nünchritz OT Diesbar-Seußlitz
10. Änderung des Sitzungsortes des Gemeinderates und seiner Ausschüsse
11. Novellierung der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden im Elbe-Röder-Dreieck zur Breitbanderschließung
12. Beratung und Vergabe über die Lieferung aktiver Netzwerkkomponenten zum WLAN-Ausbau im Schulzentrum Nünchritz im Zuge des Förderprogrammes Digitalpakt Schulen
13. Informationen der Bürgermeisterin
14. Anfragen der Gemeinderäte

Mit freundlichen Grüßen

A. K. Beger
Andrea Beger
Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz 

Medieninformation für Amtsblätter August 2022

Blutspenden im Sommer: Auch an heißen Tagen ist eine Blutspende gut verträglich – und für die Patientenversorgung dringend notwendig!



Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten ist das Engagement von Blutspenderinnen und -spendern kontinuierlich erforderlich. Gerade im Sommer und insbesondere während länger andauernder Hitzeperioden hat auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder sinkende Tagesvorräte und abnehmende Spenderzahlen zu verzeichnen, was innerhalb kurzer Zeit zu einer kritischen Versorgungssituation führen kann.

DRK-Blutspender Bernd Szwirblat hat eine solche Situation erlebt, als vor vielen Jahren sein an einer Krebserkrankung leidender Vater in einem Krankenhaus starb. Während einer sommerlichen Hitzeperiode wurde damals so wenig Blut gespendet, dass zu wenig Blutkonserven für notwendige Operationen – nicht nur für die seines Vaters – zur Verfügung standen. Bernd Szwirblat: „Ich fragte mich damals, was fust DU eigentlich dafür, dass so etwas nicht passiert?“. Man fordert Engagement oftmals nur von anderen ein und trägt selbst nichts bei. Seit damals gehe ich regelmäßig zur Blutspende. Durchschnittlich drei bis vier Mal pro Jahr.“

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftchorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. [Blutspendetermine_Nord-Ost_\(blutspende-nordost.de\)](https://www.blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Foto: DRK-Blutspender Bernd Szwirblat bei seiner 92. Blutspende am 3. Juni 2022 / ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Nutzung ausschließlich in diesem Zusammenhang honorarfrei.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am

in

von

Hilfsmittel: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH, Berlin, Schopenhauerstr. 147, 10179 Berlin, Tel: 030 240 240 240, Fax: 030 240 240 240, kontakt@blutspende-nordost.de
Spendenkonto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH, Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFSW33HAN, IBAN: 25 12 05 10 00 10 00 10

INFORMATIONEN

Leckwitzer Autorin Evelyn Kühne las aus ihrem Buch „Das Geheimnis des Kameliengartens“

Wenn Evelyn Kühne in der Nacht munter wird, greift sie zum Handy. - Aber nicht, um Uhrzeit oder Chatkatsch zu lesen. Ganz im Gegenteil. Frau Kühne spricht Gedankensplitter und Visionen für neue Bücher ins Handymikrofon. 14 verschiedene Titel gibt es davon bereits, Regionalkrimis für „Ortskundige“ als auch aufheiternde

Romane mit Gedankentiefe. Eins der neuesten ist „Das Geheimnis des Kameliengartens“, welches in der Bibliothek vorgestellt wurde. In diesem Buch steht der Urlaub der Hauptakteurin Simone im Mittelpunkt, die gemeinsam mit anderen Frauen auf Reise zur Azoreninsel Sao Miguel geht. Dort auch in einen alten Kameliengarten, dessen

Geheimnis mit etwas Krimiintstinkt enthüllt werden muss. Zum Lesungsende nutzten die Hörerinnen den Abend für sensibel-persönliche Gespräche mit der Autorin. Kurz erzählte sie über ihr erstgeschriebenes Buch. Ein Kinderbuch - „Die kühne Marie“ - zu Gunsten krebskranker Kinder geschrieben.

INFORMATIONEN

Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013

Wir hatten informiert, dass am 27. Juni der nächste Runde Tisch Hochwasser stattfindet. Mit der Staatssekretärin, Frau G. Reetz und der Abteilungsleiterin für Wasser und technischen Umweltschutz, Frau Dr. R. Heinecke-Schmitt war das Sächsische Staatsministerium für Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) gut vertreten. Wir können nur hoffen und immer wieder fordern, dass alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung eines nachhaltigen Hochwasserschutzes zügig bearbeitet werden. Das Bekenntnis dafür wurde abgegeben, den Bürgerinitiativen wieder einmal bescheinigt, dass ohne ihr Zutun, ihre Lösungsvorschläge und Forderungen, vieles nicht auf den Weg gebracht worden wäre. Wir können nach wie vor mit dem Erreichten nicht zufrieden sein. Auch wenn es Fortschritte gibt, die Forderung der Landesdirektion nach Nutzung der Fläche in Nünchritz zwischen Wacker, der S 88 und dem Ärztehaus als Retentionsraum ist vom Tisch. Die Landesdirektion hat ihre Forderung zurückgezogen. Vielleicht hat dazu beigetragen, dass wir in dem Gespräch bei der Präsidentin der LDS auf diesen Unsinn vehement hingewiesen haben. Damit wird es auch kein erneutes Planfeststellungsverfahren für das Teilvorhaben Nünchritz – Grödel geben. Ein Erörterungstermin, zu dem alle Einreicher von Einwendungen zu den Planunterlagen eingeladen werden, wird vorbereitet. Nach Einschätzungen der LTV wird das in 2022 nicht mehr passieren. Für das Teilvorhaben Röderau ist die Vollständigkeitsprüfung durch die LDS positiv



abgeschlossen worden, so dass hier jetzt auch weitergearbeitet werden kann, ohne dass ein Ende genannt werden kann. Vom Kreisumweltamt ist nach einigen Jahren gründlicher Vorbereitung eine wasserrechtliche Anordnung mit sofortigem Vollzug zur Mahd des Bewuchses im Elbvorland, für das der Bund als Eigentümer zuständig ist, an die Wasserschiffahrtsverwaltung/WSV erlassen worden. WSV hat im Nov/Dez 2021 die drei angeordneten Flurstücke gemäht und das Mähgut entsorgt, obwohl WSV gegen die Anordnung Klage in Dresden eingereicht hat. Diese ist konkret und konstruktiv abgefasst. Der Landkreis Meißen hat einen Weg beschritten, den noch keiner gegangen ist. Mit der Anordnung ist stellvertretend für alle Anlieger von Bundeswasserstraßen der Weg einer gerichtlichen Klärung, wer die Gewässerunterhaltung für die im Eigentum des Bundes befindlichen Uferzonen auch hinsichtlich Hochwasserschutz wahrzunehmen hat, eröffnet. Es wird erwartet, dass das Verfahren durch alle gerichtlichen Instanzen gehen wird, ehe ein abschließendes Urteil gefällt werden wird. Für die Pflege / Unterhaltung des Elbvorlandes sind immer die Eigentü-

mer der Flurstücke zuständig. Eine Ordnung/Verfügung o. ä. zur Wahrnehmung der Aufgaben für alle Anlieger wird als notwendig anerkannt, kann jedoch zur Zeit nicht bearbeitet werden. Eine Schafbeweidung ist grundsätzlich möglich, wenn die sich aus dem Konflikt Artenschutz – Hochwasserschutz ergebenden zeitlichen Begrenzungen eingehalten werden. Das gilt auch für das Mähen dieser Flächen. Hier werden wir keine entscheidenden Auffassungen erwarten können. Die in unserer Petition an den Sächsischen Landtag geforderten Maßnahmen (Entfernen Bewuchs und Umgehungsgerinne gegenüber Riesa) sollen im Zusammenhang mit der Fortschreibung der Hochwasserschutzkonzepte (HWSK) bearbeitet werden. Die Maßnahmen einschließlich des Maßnahmenkatalogs der Bürgerinitiativen werden federführend durch die LTV in gesonderten Gesprächsrunden mit uns diskutiert, qualifiziert und gegebenenfalls in das Landesprogramm eingeordnet werden. Ebenso wird mit der Machbarkeitsstudie für den Vorlandabtrag und das Umgehungsgerinne verfahren. Die Vorbereitungsarbeiten an der Umverlegung der S 88 südlich Kreinitz werden fortgeführt. Die Ergebnisse der jetzt vorliegenden Machbarkeitsstudie zu den baulichen Auswirkungen und zu den Wasserspiegelberechnungen werden in Zeithain diskutiert werden. Auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit wird vom Straßenbauamt hingewiesen.

Udo Schmidt
Sprecher der
BI HWNM 2013

„Haus des Gastes“

Ausstellung

„Mein Blumengarten“

Aquarelle mit Pflanzen & Blumen aus allen Jahreszeiten

Cornelia Fischer aus Großenhain

vom 24. Juli – 31. Oktober 2022



Schautag zur Ausstellung mit Cornelia Fischer
am Sonntag, 24. Juli 2022, 13 – 16.30 Uhr

Diesbar-Seußlitz, An der Weinstraße 1A
Tel. 035267-50909, FAX 035267-55722 - E-Mail: HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de

-- Der Eintritt ist kostenfrei --

„Haus des Gastes“

Diesbar-Seußlitz, An der Weinstraße 1A

Tel. 035267-50909, FAX 035267-55722 - E-Mail: HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de

Ausstellung

„Horst Knobloch - Malen mein Leben.
Eine erlesene Auswahl seines Schaffens.“

Horst Knobloch (1935-2007) aus Meißen

Porzellanmaler & Künstler



Ausstellung vom 24. Juli – 31. Okt. 2022

Schautage zur Ausstellung & Erinnerungen an
Horst Knobloch mit Annett Wauer-Knobloch:
Sonntag, 24. Juli 2022, 13 – 16.30 Uhr
Sonntag, 4. Sept. 2022, 13 – 16.30 Uhr

-- Der Eintritt ist kostenfrei --



Mittag.**Raumausstattung****Ihr Fachgeschäft****Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr und
jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat****Gern übernehmen wir für Sie:**

- Tapezier- und Streicherarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice
- Gardinenwäsche (auf Wunsch mit Hol- und Bringservice)

**Wir möchten uns genügend Zeit für Sie nehmen.
Bitte vereinbaren Sie gern ihren persönlichen
Beratungstermin.**

Parkstr. 2a · 01558 Großenhain · Tel.: 0 35 22 / 5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Öffnungszeiten

„Haus des Gastes“ mit Tourist-Information

April – Oktober

Di / Do / Sa	10.00 – 17.00 Uhr
So / Feiertag (neu)	10.00 – 17.00 Uhr
Mi / Fr	10.00 – 14.00 Uhr
Mo	geschlossen
Nov. – März	geschlossen

**Kostenfreie Besichtigung der Ausstellungen
zu den Öffnungszeiten möglich
- letzter Einlass 13.30 bzw. 16.30 Uhr -**

HAUS DES GASTES

Termine im August/ September**Sonntag, 07. 08.2022**

15.00 Uhr, „DIA-Vortrag“: Fauna & Flora in der Heimat
Eine digitale Foto-Show mit Erzählungen von Inge Paust
aus Leckwitz (Keine Ausstellung)
Kostenfrei – ohne Anmeldung (ca. 1 Std.)

Samstag/Sonntag, 27./28.08.2022

Tage des offenen Weingutes in Sachsen
10.00 – 17.00 Uhr Offenes Haus des Gastes mit Ausstellungen

Im August 2022

Erinnerung an das Elbehochwasser vor 20 Jahren

Sonntag, 04.09.2022

13.00 - 16.30 Uhr, 2. Schautag zur Ausstellung „Malen –
mein Leben“ von Horst Knobloch, Anett Wauer-Knobloch
zeigt eine erlesene Auswahl aus dem Schaffen von Horst
Knobloch

Sonntag, 11.09.2022

10.00 - 18.00 Uhr, Tag des offenen Denkmals, Thema:
KulturSpur, Besichtigung des historischen Ortskerns
Seußlitz mit Schlosskirche, Schlosspark, Münzfund &
Grabdenkmale auf dem hist. Friedhof und Ausstellungen
im Haus des Gastes, u.a. Archäologische Ausstellung:
Vorgeschichtliche Burgen aus der Bronzezeit an der
„Rauhen Furt“ Diesbar-Seußlitz – Löbsal – Göhrisch

INFORMATIONEN

NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 67

Lehrer und Student

Ab September 1964 war ich inzwischen Klassenlehrer einer neuen 5.Klasse. Ich unterrichtete diese Schüler in Deutsch, Russisch und Biologie (15 Unterrichtsstunden), hatte weitere Unterrichtsverpflichtungen in Klasse 5b (Bio), 6a (Bio), 8a und b (Bio), 8a (UTP). Diese Stunden waren auf 5Tage verteilt. Den Freitag hatte ich als Fernstudent für das Studium zu Hause bzw. zum Besuch von Vorlesungen größtenteils in der Außenstelle Dresden der Pädagogischen Hochschule Potsdam und anderen Orten zur Verfügung. Der Tag zuvor ist mir ebenfalls noch gut in Erinnerung. Nach der 6.Stunde fuhr ich nach Leckwitz zur Gärtnerei Grünberg um mit Schülern der damaligen Klasse 8a, die sich dazu entschieden hatten, den Unterrichtstag in der Produktion (UTP) von 13-16 Uhr zu verbringen. Unter Anleitung von Herrn Thomas aus Zschaiten wurden verschiedene saisonale Tätigkeiten (z.B. das Pikieren von Cyclamen) in den Gewächshäusern und außerhalb ausgeführt. Wir waren gern dort. Die über mehrere Tage (Ferienzeit) geforderten Lehrgänge/Seminare anfänglich in Potsdam waren nicht ohne. Schwierig wurde es für mich, wenn zu den biologischen auch chemische Kenntnisse gefragt waren. Hier fehlte mir das Abitur, da wir im Zusammenhang mit der Grundschullehrerausbildung keinen Chemieunterricht hatten. Ich habe mir die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Selbststudium erworben. Die Prüfung habe ich aber dann in Potsdam bestanden und in der Folge die fünfjährige Studienzeit als Lehrer in Nünchritz und Student in Potsdam, Dresden, Leipzig, Halle, Tharandt, Gutttau...1969/70 mit gutem Ergebnis beendet. Ich war in diesen Jahren zeitlich gefordert. Im richtigen Alter fand ich die Frau fürs



Klassenfoto



Abbildung nach der Schule

Leben, die mir zwei Söhne gebar und mir aber auch die nötigen Freiheiten im täglichen Leben gewährte. Dabei spielte die Familie in meinem Leben neben der Arbeit mit Kindern eine große Rolle. Ich vergesse aber auch nicht, dass es auch die Elternschaft war, die mich unterstützte. So bleibt in Erinnerung, dass es z.B. Bäckermeister Barthels war, der es möglich machte, für die damalige Zeit noch nicht selbstverständlich, dass ich mit den Schülern der damaligen Klasse zum Zeltplatz Ochsenaal/Dahlen fuhr, um dort schöne Ferientage zu verbringen. Ein Klassenfoto von damals soll auch daran erinnern. (Abb. Klassenfoto) Da ich 1968 mein Fernstudium noch nicht beendet hatte, bekam die Klasse für die 9./10.Klasse einen neuen Klassenleiter. Ich begann wieder mit einer 5.Klasse. Für diese Klasse gab es dann wesentlich bessere Lernbedingungen

als es deren Vorgänger hatten. Es war die Zeit, dass der Industrieort Nünchritz an Bedeutung gewann. Das Werk wurde erweitert. Eine Neupflanzung von Kiefern musste der Aufbaubaracke weichen. Schüler der obigen Klasse verpflanzten einen Teil der Kiefern auf den damals noch geplanten Friedhofsbe- reich für Nünchritz. Mit den neuen Anlagen verbunden war auch die Erweiterung im Ortsbereich. Neue Wohnblö- cke brachten Wohnungen für Arbeitskräfte, die in anderen Bereichen innerhalb der DDR angeworben wurden. Dem folgte die nötige Infrastruktur. Darüber aber im nächsten Teil mehr. Die nachfolgend zu sehende Postkarte (Foto W. Lange Leipzig) von damals erfasst nicht nur Schülerinnen meiner neuen Klasse, sondern auch einen Teil des veränderten Nünchritz. (Abb. nach der Schule)

Tilo Jobst

EINRICHTUNGEN

Kindertag im Kinderland

Am Kindertag standen einige Höhepunkte im Kinderland an: Morgens besuchte uns die Flizzy-Maus, am Nachmittag fand das schon lange herbeigesehnte Kitafest statt. Aber von vorn: Bewegung spielt in der Kindheit eine enorm wichtige Rolle. Kinder brauchen vielfältige Bewegungsangebote für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung. Um zu überprüfen, wie fit unsere Kinder sind, haben wir die Sportmaus Flizzy in den Kindergarten eingeladen. Alle Kinder der Vor-Vorschulgruppe und die Schulanfänger warteten ungeduldig auf den Startschuss. Mit kräftigem „Sport Frei“ (spätestens jetzt waren im Neubau gegenüber alle aus den Betten gefallen) begann der sportliche Vormittag. Schnell fanden sich alle Sportler in den Gruppen zusammen und begannen an ihren Stationen. An sieben Stationen probierten sich die Kinder aus: Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Springen/Hampelmann und Rollen/Purzel-

baum. Differenziert nach Alter hieß es für jeden individuell Käsecken hamstern. Maximal drei Käsecken konnten es pro Station werden. So mussten die Kids für die maximale Ausbeute immerhin mindestens 1,20 m weit aus dem Stand springen. Alle, und wirklich alle Kinder, gaben sich viel Mühe. Die Prüfer des Kreissportbundes zählten, maßen, beobachteten und waren dabei sehr genau. Alle Aufgaben wurden bewältigt. Und dann erschien Flizzy persönlich. Sie wurde von allen Kindern umringt, jeder wollte ihr die Hand schütteln und sie knuddeln. Die Kinder erhielten von ihr eine Urkunde und das Sächsische Kindersportabzeichen, welches alle stolz nach Hause trugen. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an den Kreissportbund, die helfenden Eltern und an den Elternrat, der die Kosten für die Veranstaltung übernahm. Doch der Spaß nahm an diesem Tag kein Ende. Um 16 Uhr begann das Kitafest mit dem Programm des Kindereanimateurs. Lustige Liedchen

und viel Klamauk machten Lust auf mehr an diesem Nachmittag. Ob Hüpfburg, Sportspiele, Tombola oder Schatzsuche – für jeden Gast war etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Das Kuchenbuffet war überwältigend gefüllt mit allerlei Naschereien, bei denen eigentlich keine Wünsche offengeblieben sein sollten. Wer sich lieber herzhaft beköstigen wollte, hatte am Wurststand die Auswahl zwischen Wienern und Rostern. Auch die Getränkebar bot einiges zum kleinen Preis. Die Feuerwehr war ebenfalls vor Ort. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit zum Zielspritzen. An dieser Stelle ein riiiiieses Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäcker und -bäckerinnen, Aufbauhelfer und Unterstützer. Nicht zu vergessen sind die Erzieherinnen der Kita Kinderland, die dieses Event neben allen anderen pädagogischen Verpflichtungen möglich gemacht und so grandios durchgeführt haben. Mädels, ihr seid toll!

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Restabfall:	25.07.2022
Bioabfall:	14./ 21.07.2022
Papier:	22.07.2022
Gelbe Tonne:	18.07.2022

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin und ihr Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger

Telefon: 035265 / 500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinungstermin: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 15. 07. 2022

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 27.07.2022
Druck:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59
01587 Riesa
Telefon: 03525 / 72710

WALDBAD GLAUBITZ // SAGERITZER STR. 36

BADFEST Glaubitz

06.-07. AUGUST
2022

Samstag **EINTRITT FREI**

ab 14 Uhr Volleyball-Turnier
Anmeldung bis 3.8.

18 Uhr Eröffnung Badfest 2022
+ Siegerehrung Volleyball-Turnier

Große Glaubitzer Party Nacht
mit Schmidt's Discothek

Sonntag

ab 10 Uhr Frührschoppen mit Blasmusik

ab 13 Uhr Großer Familiennachmittag
mit Zauberei für Groß und Klein, Kita Bummi, Kanupolo
Hüpfburg und unserer Freiwilligen Feuerwehr

ab 13 Uhr 6.Human Kicker Turnier
Anmeldung bis 7.8

Anmeldungen Turniere über waldbadfest@gmx.de bzw. vor Ort
Veranstalter: Kulturverein Glaubitz e.V.

GOLTZSCHA
FEIERT
DORFFEST
IM NATURBAD

am 23.07.2022

9.30 Uhr: Abholung des Schützenkönigs
12.00 Uhr: Beginn Vogelschießen
VOLLTREFFER!!!
Schießröhre (Luftgewehr und Druckluftpistole)

NACHMITTAGS FÜR KINDER:
Hüpfburg, Pferdereiten mit Pferdewirtin Anja Engel
Spiel und Spaß für alle Kinder

ABENDS:
Disco Convoy mit DJ Peter Patz
Großes Feuerwerk am See!!!
sommerliche Cocktails am Strand genießen
ganztagig lecker Essen und Trinken
Gastronomische Betreuung durch
Schützenhaus Event Group

INFORMATIONEN

Anzeigen-Hotline: 035265/ 689713

RECHTSANWALT Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407

Fax: 03522-527418

Fu.: 0174-3401872



E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN7700

Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	



**Pflegedienst
Kerstin Steuer GmbH**

Sprechstunde
„pflegende Angehörige“
jeden 3. Dienstag im Monat

Seit 25 Jahren –
„Mehr als nur Betreuung“

Pflegedienst Ansprechpartner: Kerstin Steuer

Glaubitzer Straße 23, 01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 60519 · Fax: 035265 / 53772
www.pflegedienst-steuer.de · pflegedienst-steuer@gmx.de

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e. V. – ABTEILUNG SOMMERBIATHLON

Landesmeisterschaften 2022 Massenstart

Am 18.06.2022 gingen sechs Sportler unserer Abteilung in Borna/Leipzig an den Start, um die Landesmeisterschaften im Massenstart auszutragen. In diesem Jahr machte uns die Sonne sehr zu schaffen, bei über 30 Grad im Schatten war dieser Lauf kein Kinderspiel. Trotz der Hitze lieferten unsere Sportler ein gutes Rennen ab.

Sieger und damit Landesmeister in ihren Altersklassen wurden:

John Radler, Ralf Stein und Yvette Roch.

Den zweiten Platz beleg-

ten:

Til Pfnister, Laura-Sophie Wagner und William Platz.

Um die vollständige Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften (DM) vom 9. - 11. September 2022 in Schmallenberg zu erreichen, mussten die Sportler am Nachmittag noch den Sprint-Lauf absolvieren. Bei diesem Rennen ging von Nünchritz nur William Platz an den Start. Er belegte den 1. Platz, qualifizierte sich damit die DM und wurde Landesmeister im Sprint.

Von der Freischützengesell-

schaft 1860 e. V. Großenhain waren zwei Sportler mit am Start. Dabei wurden Jolina Leuteritz und Klaus Bernhardt jeweils in ihren Altersklassen Landesmeister.

Die detaillierte Ergebnisliste finden Sie unter www.sommerbiathlon.net.

Wir gratulieren all unseren Sommerbiathleten zu den erreichten Ergebnissen.

*Silke Bräuer
Abteilungsleiter
Sommerbiathlon*

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Juli

Wir sind mit unseren Veranstaltungen für alle im Klub Karl-Marx-Str. 27E präsent.

Unsere regelmäßigen Themennachmittage:

jeden Montag:
14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag:
14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 14.07.2022
Wandertag „Auf den Höhen im Kirmitzschtal“, Treffen: 6.45 Uhr am Bhf. Nünchritz*

Donnerstag, 21.07.2022
15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Strasse*

Mittwoch, 27.07.2022
14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub

Donnerstag, 28.07.2022



13.30 Uhr, Schwimmen im Wonnemar Bad Liebenwerda*, Für Anmeldungen (unbed. erforderlich wegen Buskapazität): Axel Heinrich, K. Liebknecht-Ring 1, Tel.: 035265/ 55190 bzw. Mail: heinrich49@gmx.de

Wir wünschen allen Teilnehmern am Klubgeschehen ein paar erholsame Stunden.

Für Eure individuelle Planung:

Mittwoch, 03.08.2022

15.00 Uhr, Vorstandssitzung mit Volkshelfern und Neumitgliedern im Klub

Mittwoch, 10.08.2022

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub

Donnerstag, 11.08.2022

Wandertag rund um Altenberger Pinge und Geisinger Anno 1497, Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Nünchritz*

* alle diese Aktivitäten auch für Nichtmitglieder

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern, da die Teilnehmeranzahl unter Umständen begrenzt ist.

*Der Vorstand der
Mitgliedergruppe der
Volkssolidarität Nünchritz*

Unsere Ansprechpartner für eure Fragen und Hinweise:

Reiner Bieder Lindenweg 5b 01612 Neuseußlitz Tel.: 035267 / 50555	Udo Schmidt Liebigstr. 1 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 56102	Heidi Neumann Gartenstr. 2d 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55359	Roswitha Vetter Karl-Marx-Str. 29b 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55228
--	--	---	--

KIRCHENNACHRICHTEN

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis:

wöchentlich montags, Pred. Seifert, 10.00 – 11.00 Uhr Am Südhang 3, Nünchritz

Gesprächsabend:

Dienstag, 12. Juli, Pfr.i.E. Michael Körber, „Dem Buddhismus auf der Spur – Eine Reise durch Vietnam“,

Frühstückstreff:

wöchentlich donnerstags, Fr. Azendorf, 9.00 – 10.30 Uhr



Frauenkreis:

Donnerstag, 21. Juli, Fr. Leber, 14.30 Uhr

Teezeit:

Freitag, 8. Juli 2022, Fr. Schneider, 17.00 Uhr

Basteltreff:

Freitag, 15. Juli 2022, Fr. Schneider, 17.00 Uhr

Soziale Beratung:

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Hr. Eisenhauer, Tel.: 03525/ 734319

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain

Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265 / 54271

Fax: 035265 / 64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

5. Sonntag nach Trinitatis, 17.07. 2022

09.00 Uhr, Gottesdienst in

Glaubitz, Claudia Wendisch 10.30 Uhr, Gottesdienst in Nünchritz, Claudia Wendisch

6. Sonntag nach Trinitatis, 24.07. 2022

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Präd. Kufner

7. Sonntag nach Trinitatis, 31.07. 2022

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Präd. Kufner

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:

montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel.: 0152 58949571

Christenlehre:

freitags, 16.30–17.30 Uhr, Gemeindehaus, Kirchgasse 5, Gem.-pädagogin L. Müller,

Nicht in den Sommerferien!

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Herr Burkhardt, Tel.: 0175/ 6669103

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Fr. Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-Raum in Kirche Zschaiten, Fr. Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

Kurrende:

Sonnabend, 18. Juni von 9.30 – 10.15 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz, Fr. Ulrike Giegold Tel.: 0173/ 1615979

In den Sächsischen Sommerferien hat die Schul- und Gemeindebibliothek Nünchritz geänderte Ausleihzeiten

Von Montag, 18. 07 – 11. 08. 2022 und am 25. 08.2022 geöffnet:

- montags 9.00 – 14.30 Uhr
- dienstags 9.00 – 14.30 Uhr
- mittwochs 9.00 – 12.30 Uhr
- donnerstags 9.00 – 14.30 Uhr
- Donnerstag, 25.08.2022 9.00 – 14.30 Uhr

Geschlossen von Montag, 15.08. bis Mittwoch, 26.08.2022

Telefon: 035265/ 15 30 30

E-Mail: bibliothek.nuenchritz@googlemail.com

TRÖDELMARKT IM PFARRHOF LORENZKIRCH VOM 5. BIS 9. AUGUST 2022

Zum 25. Mal öffnet der traditionelle Trödelmarkt wieder seine Türen

Wir bieten an:

- Kindersachen, hochwertige Bekleidung
- Bücher = Kinderbücher, Krimis, Romane, Bildbände, Historisches und viele andere Themen, ab 0,50 €, CDs/DVDs/Schallplatten, Spiele und Spielsachen z.B. Puppenwagen, Puzzles
- Bilder, Kuriositäten usw.
- Diverse Haushaltsgegenstände wie z.B. Gläser,

Geschirr, Sammeltassen, Weihnachts- und Osterdeko usw. kann man ebenso bei uns finden.

Vielleicht suchen Sie gerade diese Tasse oder den Teller und werden hier fündig. Ein Besuch lohnt sich bestimmt! Schauen Sie doch mal vorbei. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim „Trödeln“. Der Erlös des Trödelmarktes ist für das Seitengebäude im Pfarrhof vorgesehen. Nach

dem Besuch unseres Trödelmarktes können Sie sich im Pfarrhof bei einer Tasse Kaffee und leckeren Kuchen erholen. – Kaffeestube geöffnet Sonnabend + Sonntag

Öffnungszeiten:
Samstag/Sonntag
 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Montag
 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077	
	Krematorium	Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
	Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917		

Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz: Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34

Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße

Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



*Was einem am Herzen liegt,
gibt man nur in vertrauensvolle Hände.*

Heese Bestattung

Inh. Bosselmann

01619 Röderau • Dorfplatz 1

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

Willkommen zu Hause!



Mehr Sicherheit für Mieter

Nachrüstung von Rauchwarnmeldern noch dieses Jahr

Mit der Änderung der sächsischen Bauordnung ist nun eine wichtige Lücke in der Brandschutzprävention geschlossen worden. Nachdem Sachsen bisher das einzige deutsche Bundesland war, indem es noch keine Pflicht zur Installation von Rauchwarnmeldern in Bestandsbauten gab, wurde dies nun mit der im Juni beschlossenen Änderung revidiert.

Dementsprechend müssen nun in allen Bestandsgebäuden bis zum 31. Dezember 2023 Rauchmelder nachgerüstet werden. Da hierfür der Eigentümer verantwortlich ist, wird auch die Wohnungsgesellschaft Nünchritz dieser Verpflichtung nachkommen. „Wir haben bereits im Frühjahr die ersten Angebote für Kauf und Montage eingeholt, als abzusehen war, dass die Bauordnung dahingehend angepasst wird. Damit können wir sehr frühzeitig mit dem Einbau beginnen und haben die Sicherheit, dass die entsprechende Stückzahl an Rauchwarnmeldern auch verfügbar ist“ so Geschäftsführer Reiner Striegler, laut dessen Auskunft ca. 2000 Geräte im Bestand der Wohnungsge-

sellschaft nachgerüstet werden müssen.

Laut Bauordnung gilt die Pflicht für alle Räume, in denen Personen schlafen und zusätzlich für Flure, die als Rettungswege für diese

von-Liebig-Ring 11/12 und Glaubitzer 14-20 wird der Einbau erst in 2023 erfolgen, da diese Maßnahme parallel mit dem Tausch von Verbrauchserfassungsanlagen durchgeführt wird.



Räume dienen. Daraus ergibt sich im Schnitt eine Nachrüstung von 3 bis 4 Geräten pro Wohnung.

Was bedeutet das nun für die Mieter?

Der Einbau der Geräte wird flächendeckend bereits im September 2022 erfolgen. Dazu erhalten alle Mieter im August ein persönliches Anschreiben mit allen wesentlichen Informationen zum Einbau, den umlagefähigen Kosten und der Gerätewartung. Lediglich in den Objekten Karl-Marx-Str. 27a-g, Justus-

Rauchwarnmelder retten Leben!

Reiner Striegler ist sich bewusst, dass einige Mieter die zusätzlichen Kosten als weitere Belastung wahrnehmen könnten und spricht sich dennoch für den Einbau der kleinen Lebensretter aus: „Immer noch sterben Menschen, weil sie im Brandfall nicht rechtzeitig gewarnt werden. Rauchwarnmelder sind hier eine zusätzliche Sicherheit und geben den nötigen Vorsprung, sich und andere in Sicherheit zu bringen“.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz
Tel. 035265- 63 48 -0
Fax 035265- 63 48 -18
info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de



Montag bis Freitag 18.00 bis 6.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig
Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel. 0 35 25 - 510 464
Mobil: 0176 - 151 046 17
Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33
Heizung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Nelder
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 861 27 26
gastechische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

Kabeifernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0600 - 165 16 61

INFOS

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

16./ 17.07.2022

09.00 – 11.00 Uhr
BAG Michael Oehring, Dr. med. dent. Irene Steuer
A.-Puschkin-Platz 2c
01587 Riesa
Tel.: 03525 / 877171

17./18.07.2022

09.00 – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Kristine Verworn
Dr.-Külz-Straße 33
01589 Riesa
Tel.: 03525 / 732466

23./25.07.2022

09.00 – 11.00 Uhr
BAG Dipl. Stom. Barbara Petschauer,
Dipl. Stom. Karlheinz Petschauer
Am Güterbahnhof 10
01609 Gröditz
Tel.: 035263 / 30579



2-Raum-Wohnung mit Einbauküche im Zentrum von Nünchritz



Anschrift: Karl-Marx-Str. 17, 01612 Nünchritz

Größe: ca. 49 m², 1. Obergeschoss

Ausstattung:

Eine charmante 2-Raum-Wohnung im Ortskern von Nünchritz wartet auf neue Mieter. Bezugsfertig ist das neue Zuhause mit integrierter Einbauküche ab September 2022. Dabei bietet sie Wohnkomfort zu einem günstigen Mietpreis für jedes Alter. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet. Das geräumige Wohnzimmer lässt viel Licht ins Rauminere ergänzt durch einen großen Balkon (Südwest-Lage). Ein schneller Internanschluss liegt an. Das Objekt befindet sich in unmittelbarer Nähe eines DB-Haltespunktes mit direktem Anschluss an die Zentren Leipzig und Dresden.

Grundmiete: 299,51 € Energieverbrauchsauw., End-Energie: 65,8 kWh/m²a

Nebenkosten: 123,09 € Warmwasser nicht enth., wesentl. Energieträger: Nahwärme

Kaution: 898,53 € Energieeffizienzklasse: B; Baujahr: 1970



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline
03944 - 36160

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de

